



Neuer Chefarzt für die Thoraxchirurgie im Klinikum Emden

Emden. Der Aufsichtsrat der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH hat in seiner Sitzung am 5. März 2024 Dr. Ali Akil zum Chefarzt der Abteilung für Thoraxchirurgie im Klinikum Emden bestellt. Herr Dr. Akil hat zuvor bereits als kommissarischer Leiter die moderne Thoraxchirurgie in Emden weiter ausgebaut und das operative Spektrum bedeutend erweitert. Fast alle Eingriffe werden minimalinvasiv über einen kleinen Schnitt durchgeführt (sog. Uniportal-VATS).

Seine ersten praktischen Erfahrungen im Bereich der Medizin sammelte Herr Dr. Akil bereits während seines Studiums als studentische Hilfskraft in der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie im Universitätsklinikum Münster sowie als studentischer operativer Assistent in der Klinik für Rheumaorthopädie und orthopädische Chirurgie in Sendenhorst. Im Jahr 2013 begann er im Rahmen der Fachweiterbildung seine Tätigkeit als Assistenzarzt in der Klinik für Herzchirurgie und Thoraxchirurgie im Universitätsklinikum Münster, wo er die Basisweiterbildung im Gebiet Chirurgie/Herzchirurgie absolvierte. Nach einer Beschäftigung in der Klinik für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie im Universitätsklinikum Essen setzte Herr Dr. Akil im Januar 2016 seine Tätigkeit als Assistenzarzt in der renommierten und in ihrem Fachbereich führenden Klinik für Thoraxchirurgie und Lungenunterstützung im Klinikum Ibbenbüren fort. Dort wurde er in der Folgezeit zum Oberarzt bestellt. Weil ihm auch die wissenschaftliche Arbeit immer am Herzen lag, leitete er parallel zu seiner praktischen ärztlichen Tätigkeit erfolgreich die klinische und experimentelle Forschung in der Abteilung. Seit dem 1. Januar 2023 ist Herr Dr. Akil als leitender Oberarzt der Klinik für Thoraxchirurgie im Klinikum Emden angestellt. Während seiner Tätigkeit als Oberarzt im Klinikum bewies er eine hohe Einsatzbereitschaft und übernahm bald die kommissarische Leitung.

„Bereits in kurzer Zeit hat Herr Dr. Akil mit einem hohen Maß an Zielstrebigkeit, Disziplin und Einsatz die Abteilung zu einem der größten Wachstumsmotoren der Emdener Klinik aufgebaut“, berichtet der Geschäftsführer der Trägergesellschaft, Dirk Balster. „Aufgrund seiner fachlichen Expertise, seiner Erfahrung in der Position als leitender Oberarzt und seinem außerordentlichen Engagement seit Beschäftigungsbeginn ist Herr Dr. Akil vollumfänglich qualifiziert, die Chefarztposition zu bekleiden.“ Herr Dr. Akil wird die Chefarztposition auch im Zentralklinikum innehaben.

Seit Anfang 2023 können Patienten, die aufgrund einer deutlich eingeschränkten Lungenfunktion in den meisten Kliniken primär als inoperabel gelten, in Emden mit einem künstlichen Lungenersatzverfahren (extrakorporale Lungenunterstützung, kurz ECMO) unterstützt werden. Das ECMO-Verfahren wird bereits seit 2014 von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin bei Patienten mit akutem Lungenversagen erfolgreich eingesetzt und wurde auf Betreiben Dr. Akils im vergangenen Jahr auch als Technik bei Operationen eingeführt. Die Sicherheit vor, während und nach der OP wird hierdurch deutlich erhöht, so dass selbst ausge dehnte Operationen nicht nur bei Patienten mit fortgeschrittener COPD (chirurgische

Rückfragen bitte an:

Unternehmenskommunikation – Telefon: 04941 94-1014 – E-Mail: presse@traegergesellschaft.de

Lungenvolumenreduktion), sondern auch bei Patienten mit Lungenkarzinom ermöglicht werden können. Herr Dr. Akil verfügt über jahrelange Erfahrungen und große Expertise auf dem Gebiet der extrakorporalen Lungenunterstützung und hat dieses Verfahren bereits in seiner damaligen Klinik in Ibbenbüren erfolgreich als Sektionsleiter etabliert.

Zum Spektrum der Thoraxchirurgie unter dem neuen Chefarzt gehört außerdem die Zwerchfellchirurgie bei Zwerchfellfehlstellungen und die Thoraxtraumatologie bei Verletzungen des Brustkorbs inklusive Rekonstruktionen der Thoraxwand sowie ausgedehnte Thoraxwandeingriffe.

Für die Zukunft ist die Etablierung der roboterassistierten Präzisionschirurgie geplant. Zudem strebt die Klinik eine Zertifizierung als Kompetenzzentrum Thoraxchirurgie und – gemeinsam mit den Kollegen der Klinik für Pneumologie – die Zertifizierung eines Lungenkrebszentrums an, um die bereits bestehende hohe Behandlungsqualität der Patientenversorgung anerkennen zu lassen und somit als erstes und einziges Zentrum in Ostfriesland entsprechend ausgezeichnet zu werden.

Für die Umsetzung seiner Pläne benötigt der neue Chefarzt ein starkes Team. Zwei Oberärzte, zwei Fachärzte und ein Physician Assistant werden ab diesem Jahr die neue thoraxchirurgische Mannschaft am Klinikum bilden.



Dr. Ali Akil übernimmt die Position als Chefarzt der Abteilung Thoraxchirurgie im Klinikum Emden.
Fotografie: Trägergesellschaft



Freuen sich mit dem neuen Chefarzt Dr. Ali Akil (2. v. l.) auf die spannende Zukunft der Thoraxchirurgie in Emden (von links): Krankenhausdirektor Tilman Winkler, Geschäftsführer Dirk Balster und ärztlicher Direktor Priv.-Doz. Dr. Jens Bräunlich. Fotografie: Trägergesellschaft

Rückfragen bitte an:
Unternehmenskommunikation – Telefon: 04941 94-1014 – E-Mail: presse@traegergesellschaft.de